Sitzungsvorlage

Datum: 30.10.2002
Drucksache Nr.: **02/0444**
öffentlich

Beratungsfolge: Zentrumsausschuss
Rat

Sitzungstermin: 20.11.2002
11.12.2002

Betreff:

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 113 „Haus Heidefeld“;
Auslegungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Zentrumsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorliegende Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 113 „Haus Heidefeld“ wird einschließlich der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der Begründung ist auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung liegt in den Gemarkungen Siegburg-Mülldorf, Flur 1 und Obermenden Flur 2, westlich der Rathausallee und nördlich der Kinderklinik.

Die Auslegung erfolgt parallel zur 51. Änderung des Flächennutzungsplans.

Problembeschreibung/Begründung:

Die 51. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Sankt Augustin wie auch die im Parallelverfahren durchgeführte 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 113 „Haus Heidefeld“ resultieren aus der Entscheidung für die bauliche Erweiterung der Fachhochschule/Rhein-Sieg und die damit verbundene geänderte Verkehrserschließung der noch unbebauten Flächen.

Die Entwürfe dieser beiden Bauleitplanverfahren wurden gem. § 4 BauGB den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zugeleitet und gem. § 3 Abs. 1 BauGB den interessierten Bürgern vorgestellt.

Im Rahmen dieser Beteiligungsverfahren wurde auch hingewiesen auf eine schalttechnische Untersuchung zur Ausweisung der Sportplatzflächen sowie auf die im Rahmen des landschaftspflegerischen Fachbeitrages erfolgte Umweltverträglichkeitsprüfung.

Als Ergebnis dieser Beteiligung schlägt die Verwaltung vor, die Anregung der Landwirtschaftskammer Rheinland, die Parzelle 524 westlich des Hülle Weges auch weiterhin als Ackerfläche zu belassen, zu berücksichtigen. Den auch zur Begründung im Bebauungsplan aufgeführten besonderen Belangen der Landwirtschaft wird damit ein höherer Rang eingeräumt. Dem entsprechend wird eine Erhöhung des Ausgleichsdefizits um ca. 2 % in Kauf genommen.

Da weitere Anregungen, die zu Änderungen der Entwürfe geführt hätte, nicht vorgebracht wurden, schlägt die Verwaltung vor, die in der Sitzung vorgestellten Bauleitpläne zur 31. Änderung des Flächennutzungsplans und zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 113 gem. § Abs. 2 auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.